

Bayer Pensionskasse Schweiz

Zürich

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat

zur Jahresrechnung 2019

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Bayer Pensionskasse Schweiz Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Bayer Pensionskasse Schweiz bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Gerd Tritschler

Revisionsexperte



Magali Zimmermann

Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Basel, 25. Mai 2020

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Bayer Pensionskasse Schweiz



Jahresrechnung 2019

BILANZ

AKTIVEN	Index	31.12.2019	31.12.2018
	Anhang	CHF	CHF
Vermögensanlagen	6.4	567'052'570.95	478'588'160.97
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		22'186'238.24	25'595'131.10
Anlagen beim Arbeitgeber	6.10	4'574'253.65	545'236.60
Übrige Forderungen		2'937'658.03	2'721'773.43
Obligationen		157'949'708.62	137'385'199.90
Aktien und ähnliche Anlagen		200'279'638.96	154'108'755.90
Hypothekendarlehen		630'000.00	0.00
Liegenschaften		1'496'905.00	0.00
Immobilien (Kollektivanlagen)		176'998'168.45	158'232'064.04
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	55'715.85	3'170.80
Aktive Rechnungsabgrenzung		55'715.85	3'170.80
Total Aktiven		567'108'286.80	478'591'331.77
PASSIVEN		31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
Verbindlichkeiten		12'524'588.75	9'243'309.90
Freizügigkeitsleistungen und Renten		12'354'433.95	8'932'014.70
Banken und Versicherungen		1'096.25	12'473.10
Andere Verbindlichkeiten	7.2	169'058.55	298'822.10
davon gegenüber Arbeitgeber	6.10	0.00	111'174.70
Passive Rechnungsabgrenzung	7.3	260'729.86	162'070.48
Arbeitgeber-Beitragsreserven		76'912.10	76'912.10
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	6.11	76'912.10	76'912.10
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		464'695'935.06	426'466'208.95
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	360'033'125.50	328'840'421.95
Vorsorgekapital Invalide	5.4	7'168'620.00	8'132'698.55
Vorsorgekapital Rentner	5.4	87'187'720.63	79'804'889.45
Technische Rückstellungen	5.5	10'306'468.93	9'688'199.00
Wertschwankungsreserve	6.3	89'550'121.03	42'642'830.34
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		0.00	0.00
Total Passiven		567'108'286.80	478'591'331.77

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5.2	64'656'202.88	58'902'439.65
Beiträge Arbeitnehmer		16'845'389.35	16'088'049.75
Beiträge Arbeitgeber		38'562'533.95	35'588'733.25
Einmaleinlagen Arbeitgeber		2'546'179.58	1'806'687.90
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		6'702'100.00	5'418'968.75
Eintrittsleistungen	5.2	10'130'744.55	18'529'989.91
Freizügigkeitseinlagen		9'640'349.55	13'630'296.91
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung		490'395.00	360'000.00
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen		0.00	4'539'693.00
- <i>Technische Rückstellungen</i>		0.00	3'955'398.00
- <i>Wertschwankungsreserven</i>		0.00	584'295.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		74'786'947.43	77'432'429.56
Reglementarische Leistungen		-6'923'876.50	-9'399'849.65
Altersrenten		-3'905'665.30	-3'420'876.50
Hinterlassenenrenten		-340'045.90	-192'588.65
Invalidenrenten		-1'144'661.90	-1'344'392.20
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-907'576.70	-4'441'992.30
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-625'926.70	0.00
Austrittsleistungen		-42'884'890.40	-22'665'753.40
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-41'478'292.70	-21'497'458.00
Vorbezüge WEF/Scheidung		-1'406'597.70	-1'168'295.40
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-49'808'766.90	-32'065'603.05
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-38'229'726.11	-41'809'614.55
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-12'636'128.80	-29'876'979.45
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Invalide		1'429'422.90	490'202.95
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner		-7'382'831.18	-8'549'632.35
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen		-618'269.93	-874'631.00
Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive 6.25% (Vorjahr 1%)		-18'556'574.75	-2'911'824.10
Verzinsung des Vorsorgekapitals Invalide 6.25% (Vorjahr 1%)		-465'344.35	-86'750.60
Versicherungsaufwand	5.1	-234'575.00	-206'952.40
Versicherungsprämien		-113'738.00	-106'318.00
<i>davon Risikoprämien</i>		-113'738.00	-106'318.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-120'837.00	-100'634.40
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-13'486'120.58	3'350'259.56

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.8	60'755'994.03	-26'894'491.49
Nettoergebnis aus Flüssigen Mitteln und Geldmarktanlagen		-625'482.05	-198'301.37
Nettoergebnis aus Obligationen		8'158'603.03	-3'669'002.36
Nettoergebnis aus Aktien und ähnlichen Anlagen		37'812'869.60	-19'470'729.93
Nettoergebnis aus Hypotherkaranlagen		586.25	0.00
Nettoergebnis aus Immobilien		17'023'650.89	-2'219'042.18
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.8.4	-1'500'863.70	-1'276'640.78
Zinsaufwand Guthaben Ausgetretene	6.8.3	-113'369.99	-60'774.87
Sonstiger Ertrag	7.5	6'527.50	9'241.16
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		6'527.50	6'598.60
Übrige Erträge		0.00	2'642.56
Sonstiger Aufwand	7.4	-5'799.81	0.00
Verwaltungsaufwand	7.4	-363'310.45	-399'426.20
Allgemeine Verwaltung		-249'864.00	-259'000.80
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-85'480.60	-87'633.40
Aufsichtsbehörden		-20'817.25	-33'318.85
Übriger Verwaltungsaufwand		-7'148.60	-19'473.15
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		46'907'290.69	-23'934'416.97
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	6.3	-46'907'290.69	23'934'416.97
Ertrags-/Aufwandüberschuss		0.00	0.00

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen "Bayer Pensionskasse Schweiz" besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 9. März 1971 bzw. 26. November 1974 im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG errichtete Stiftung, die am 30. August 1971 in das Handelsregister des Kanton Zürich eingetragen wurde. Die Stiftung hat ihren Sitz am Domizil der Bayer (Schweiz) AG in Zürich. Sie untersteht der gesetzlichen Aufsicht. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist in das kantonale Register für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH 1405 eingetragen. Die Vorsorgeeinrichtung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	09.03.1971
Nachtrag Namensänderung	13.11.2007
Vorsorgereglement	01.01.2019
Organisationsreglement	01.10.2019
Anlagereglement	01.08.2019 (neue Version ab 01.01.2020)
Richtlinien technische Rückstellungen	01.12.2016
Teilliquidationsreglement	01.01.2010

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat	Funktion	AG / AN		
Karl Reinmann	Mitglied	AG		Bayer Schweiz AG
Wolfgang Bäcker	Mitglied	AG	Anlagekomm.	Bayer CropScience Schweiz AG
Pascal Bürgin	Präsident	AG	Anlagekomm.	Bayer Consumer Care AG
Adriano Bruno	Mitglied	AG	Anlagekomm.	Bayer Consumer Care AG
Yves Windhäuser	Mitglied	AN		Bayer Schweiz AG
Franz Hilber (bis 31.12.2019)	Mitglied	AN	Anlagekomm.	Bayer CropScience Schweiz AG
Philipp Schicker (ab 01.01.2020)	Mitglied	AN		Bayer CropScience Schweiz AG
David Schoebel	Vize-Präsident	AN	Anlagekomm.	Bayer Consumer Care AG
Christopher Zulauf (bis 31.12.2019)	Mitglied	AN	Anlagekomm.	Bayer Consumer Care AG
Christine Haubold (ab 01.01.2020)	Mitglied	AN	Anlagekomm.	Bayer Consumer Care AG

Alle Stiftungsräte zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien. Die Amtszeit des Stiftungsrates (AN) beträgt drei Jahre. Per 01.01.2020 hat die neue Amtszeit bis 31.12.2022 angefangen.

Adresse Bayer Pensionskasse Schweiz
c/o Bayer (Schweiz) AG
Uetlibergstrasse 132, 8045 Zürich

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Christian Heiniger (ausführender Experte) Willis Tower Watson, Talstrasse 62, 8001 Zürich (Vertragspartner)
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel
Investment-Berater	Markus Schneider, PensionTools GmbH, Galtbergstrasse 1A, 8625 Gossau
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, Neumühlequai 10, 8090 Zürich
Geschäftsführung	Kessler Vorsorge AG, Forchstrasse 95, Postfach, 8032 Zürich / Roland Lütthold
Verwaltung	Kessler Vorsorge AG, Forchstrasse 95, Postfach, 8032 Zürich / Besart Gjukaj

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber	Zugang im Jahr	31.12.2019 Arbeitnehmer	31.12.2018 Arbeitnehmer
Bayer (Schweiz) AG	Stifterin	297	285
Bayer Consumer Care AG	2008	809	831
Bayer CropScience AG	2016	305	279
		<u>1'411</u>	<u>1'395</u>
Eintritte		2019	2018
Bayer (Schweiz) AG		45	37
Bayer Consumer Care AG		101	137
Bayer CropScience AG		43	16
Total		<u>189</u>	<u>190</u>
Austritte		2019	2018
Bayer (Schweiz) AG		-26	-40
Bayer Consumer Care AG		-120	-53
Bayer CropScience AG		-13	-15
Total		<u>-159</u>	<u>-108</u>
Pensionierungen und Leistungsfälle			
Pensionierungen		-13	-14
Invalide		0	0
Todesfälle		-1	-1
Total		<u>-14</u>	<u>-15</u>
Veränderung zu Vorjahr		<u>16</u>	<u>67</u>

Die ausgewiesenen Bestandeskenntzahlen 2018 unterscheiden sich zum Teil mit den ausgewiesenen Werten in der Jahresrechnung 2018. Grund für diese Differenz sind nachträglich bekannt gewordene Bestandesänderungen.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte		31.12.2019	31.12.2018
Mitarbeiterplan			
Männer		765	760
Frauen		646	635
Total		<u>1'411</u>	<u>1'395</u>
Veränderung zu Vorjahr		<u>16</u>	<u>67</u>
2.2 Entwicklung aktive Versicherte		2019	2018
Bestand 1.1.		1'395	1'328
Eintritte		189	190
Austritte		-159	-108
Pensionierungen		-13	-14
Invalidierungen		0	0
Todesfälle		-1	-1
Total		<u>1'411</u>	<u>1'395</u>
Veränderung zu Vorjahr		<u>16</u>	<u>67</u>
2.3 Rentenbezüger		31.12.2019	31.12.2018
Altersrentner		106	97
Invalidenrentner		21	24
Invaliden-Kinderrenten		6	8
Witwen und Witwer		16	14
Waisen		1	2
Pensionierten-Kinderrenten		5	4
Total		<u>155</u>	<u>149</u>
Veränderung zu Vorjahr		<u>6</u>	<u>33</u>

2.4 Entwicklung Rentenbezüger	2019	2018
Bestand 1.1.	149	94
Altersrentner	+10 / -1	+23 / -1
Invalidenrentner	+1 / -4	+0 / -2
Invaliden-Kinderrenten	+0 / -2	+0 / -0
Witwen und Witwer	+2 / -0	+12 / -0
Waisen	+0 / -0	+0 / -0
Pensionierten-Kinderrenten	+0 / -1	+1 / -0
Total	<u>6</u>	<u>33</u>
Veränderung zu Vorjahr	<u>-27</u>	<u>11</u>
	-81.8%	33.3%

Die ausgewiesenen Bestandeskennzahlen 2018 unterscheiden sich zum Teil mit den ausgewiesenen Werten in der Jahresrechnung 2018. Grund für diese Differenz sind nachträglich bekannt gewordene Bestandesänderungen.

Mit Übernahmevertrag per 1. Januar 2018 wurden 11 Altersrenten, 10 Ehegattenrenten und 2 Überbrückungsrenten von der Wohlfahrtsstiftung der Bayer (Schweiz) AG übernommen. Für die Übernahme dieser 23 Rentenfälle wurde eine Rückstellung für die Reduktion des technischen Zinssatzes gebildet (siehe Pos. 5.5). Dieses Ereignis bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2018.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Das Vorsorgereglement der Stiftung ist für die Altersvorsorge auf dem Beitragsprimat aufgebaut. Für die Versicherung der Risiken Tod und Invalidität wird von einer Leistung in Prozent des massgebenden Lohnes ausgegangen.

Der Anspruch auf eine ordentliche Altersleistung entsteht nach vollendetem 65. Altersjahr (Männer und Frauen). Ein vorzeitiger Bezug der Altersleistung ist ab vollendetem 58. Altersjahr möglich. Die Altersleistung kann in Form einer einmaligen Kapitalabfindung, einer lebenslänglichen Altersrente sowie einer Überbrückungsrente bis zum ordentlichen AHV-Alter bzw. in einer Kombination dieser bezogen werden. Die Umwandlungssätze für die Altersrenten sind abhängig vom Alter und Geschlecht des Destinatärs.

Der versicherte Lohn entspricht dem massgebenden Lohn abzüglich Koordinationsbetrag. Für teilzeitbeschäftigte Personen wird der Koordinationsbetrag durch entsprechende Reduktion dem Beschäftigungsgrad angepasst. Der massgebende Lohn entspricht dem Brutto-Jahreslohn zuzüglich 90% des vereinbarten Zielbonus (70% bei VS-Level Mitarbeiter).

Die Invalidenrente bei voller Invalidität beträgt 60% des massgebenden Lohnes zum Zeitpunkt der Invalidität. Mit dem Erreichen des ordentlichen Rücktrittsalters wird die Invalidenrente in eine ordentliche Altersrente umgewandelt.

Beim Tod einer versicherten Person vor dem Rücktritt beträgt die jährliche Ehepartnerrente 40% des massgebenden Lohnes. Beim Tod einer versicherten Person nach dem Rücktritt beträgt die jährliche Ehepartnerrente 60% der zuletzt ausgerichteten Altersrente. Der überlebende Lebenspartner einer unverheirateten versicherten Person ist nach dessen Tod dem überlebenden Ehegatten unter gewissen Voraussetzungen gleichgestellt.

Die jährlichen Kinderrenten betragen 6% des massgebenden Lohnes.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Für die Finanzierung der Altersleistungen leisten der versicherte Mitarbeiter und die Firma ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres des versicherten Mitarbeiters auf dem versicherten Jahreslohn folgende jährliche Beiträge zur Finanzierung der Altersleistungen:

Alter	Beitrag des versicherten Mitarbeiters in % des versicherten Lohnes		Beitrag der Firma in % des versicherten Lohnes
	Standard	Standard Plus	
25-34	5.67%	8.67%	11.33%
35-44	6.67%	9.67%	13.33%
45-54	7.67%	10.67%	15.33%
55-65	8.67%	11.67%	17.33%

Der versicherte Mitarbeiter kann den Beitragssatz bei Eintritt sowie einmal jährlich per 1. April wählen. Der versicherte Mitarbeiter hat die Pensionskasse jährlich vorab bis spätestens am 1. März schriftlich über die Wahl des Beitragssatzes zu informieren. Ist die Pensionskasse bis zum angegebenen Datum nicht im Besitz der entsprechenden Information, bleibt der bisher gültige Beitragssatz unverändert. Ohne anderweitige Information bei Eintritt ist der Standard anwendbar.

Im Fall einer Fortführung der Vorsorge nach Erreichen des ordentlichen Rücktrittsalters gemäss Art. 10a des Vorsorgereglements leisten der versicherte Mitarbeiter und die Firma auf dem versicherten Lohn folgende jährlichen Beiträge zur Finanzierung der Altersleistungen:

Alter	Beitrag des versicherten Mitarbeiters in % des versicherten Lohnes		Beitrag der Firma in % des versicherten Lohnes
	Standard	Standard Plus	
65- 70	8.67%	11.67%	17.33%

Für Direktionsmitglieder leistet die Firma, solange die Beitragspflicht besteht, zusätzlich Beiträge von 3.6% auf dem massgebenden Lohn.

Der Beitrag des versicherten Mitarbeiters wird jeden Monat durch seine Firma vom Lohn abgezogen. Die Spargutschriften werden dem Sparkonto des versicherten Mitarbeiters gutgeschrieben.

Darüber hinaus leistet die Firma einen Beitrag für die Risikoleistungen in der Höhe von 3.5% der versicherten Löhne. Die versicherten Mitarbeiter leisten keinen Risikobeitrag.

Zur Finanzierung des zusätzlichen Todesfallkapitals für Direktionsmitglieder entrichtet die Firma einen Beitrag von 0.25% deren versicherten Lohnes. Die Direktionsmitglieder leisten keinen Risikobeitrag.

Der Arbeitgeber leistet für die Finanzierung der Gewährleistung der bisherigen versicherten Altersrente gemäss Art. 51 (Übergangsbestimmungen) des Vorsorgereglements einen zusätzlichen Beitrag in % des versicherten Lohnes (sog. „Pensionierungsprämie“). Diese Pensionierungsprämie wird jährlich am Ende eines Kalenderjahres basierend auf den Datenbeständen per 30. September des jeweiligen Jahres auf Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge für das darauffolgende Kalenderjahr festgelegt.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 9. Dezember 2019 werden keine freiwilligen Rentenerhöhungen auf den laufenden Altersrenten und den überobligatorischen Risikorenten gewährt. Die Hauptüberlegung ist, dass die Zinsversprechen der gültigen Umwandlungssätze deutlich höher sind als die garantierte Verzinsung der Altersguthaben der Aktivversicherten.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag.
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: aktuelle Werte.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds & -stiftungen, Obligationen): Kurswerte.
- Deckungskapitalien Rentner und technische Rückstellungen: Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge.
- Vorsorgekapital Aktive und Sparguthaben Invalide: technische Verwaltung (Kessler Vorsorge AG)
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Anlagereglement.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung hat bei der Swiss Life einen Stop Loss Risikorückversicherungsvertrag für Invaliditäts- und Todesfallrisiken mit folgenden Eckwerten ab 1. Januar 2017 abgeschlossen:

Rückversicherung	CHF
Maximal versicherter Einzelschaden pro Person	5'000'000
Maximal versicherter Überschaden pro Jahr	30'000'000
Höhe des Selbstbehaltes der Stiftung pro Jahr (4.87% der versicherten Lohnsumme)	mind. 7'400'000
Höhe der Prämie der Stiftung pro Jahr (0.058% der versicherten Lohnsumme)	mind. 88'000

Der Stop Loss Versicherungsvertrag sieht keine Überschussbeteiligung vor.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2019	2018
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben 1.1.	328'840'421.95	296'051'618.40
Korrektur Vorjahr	0.00	3'368.89
Altersgutschriften Arbeitnehmer	16'828'773.95	16'077'714.40
Altersgutschriften Arbeitgeber	30'287'357.85	28'813'884.05
Freizügigkeitseinlagen	9'640'349.50	13'630'297.01
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	490'395.00	360'000.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	6'702'100.00	5'418'968.75
Einmaleinlagen Arbeitgeber	2'477'533.70	0.00
Transfer von Vorsorgekapital Rentner	-393'860.70	459'521.15
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-41'478'292.70	-21'497'458.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1'406'597.70	-1'168'295.40
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität (Rente)	-9'604'053.40	-8'617'151.30
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität (Kapital)	-907'576.70	-3'603'870.10
Verzinsung des Sparkapitals	18'556'574.75	2'911'824.10
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	<u>360'033'125.50</u>	<u>328'840'421.95</u>
Zinssatz für Verzinsung des Altersguthabens	6.25%	1.00%

Gemäss Art. 29 des Leistungsreglements wird der Stiftungs-Zinssatz vom Stiftungsrat jährlich festgelegt, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Mindestvorschriften und der finanziellen Situation der Stiftung. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 9. Dezember 2019 unter Berücksichtigung der Risikofähigkeit der Stiftung folgende Verzinsung beschlossen:

Die gesamten Altersguthaben Aktive (BVG und Überobligatorium) für das Jahr 2019 mit dem Satz von 6.25% (Vorjahr 1%) zu verzinsen.

Dies gilt auch bei den unterjährigen Mutationen (Austritte bzw. Pensionierungen) vor bzw. am 31.12.2019.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung) 31.12.	<u>87'892'209.65</u>	<u>84'398'564.05</u>
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	2019	2018
	CHF	CHF
Stand des Vorsorgekapitals 1.1.	87'937'588.00	80'351'037.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12. (DK + AGS Invalide)	6'418'752.63	7'586'551.00
Total Vorsorgekapital Rentner 31.12.	<u>94'356'340.63</u>	<u>87'937'588.00</u>
Deckungskapital Altersrenten	72'898'510.00	64'798'455.00
Deckungskapital Überbrückungsrenten	720'786.13	0.00
Deckungskapital Invalidenrenten	7'335'064.00	10'644'411.00
Altersguthaben Invalide	7'168'620.00	8'132'699.00
Deckungskapital Kinderrenten	327'493.00	410'507.00
Deckungskapital Ehegattenrenten	5'905'867.50	3'951'516.00
Total Vorsorgekapital Rentner	<u>94'356'340.63</u>	<u>87'937'588.00</u>
Anzahl Rentner (Details siehe 2.3)	155	149

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2019	31.12.2018
	BVG 2015	BVG 2015
	CHF	CHF
Rückstellung für Risiken Tod und Invalidität	2'637'000.00	2'862'000.00
Rückstellung für Anpassung Umwandlungssatz	3'777'183.00	3'672'000.00
Rückstellung für Technischer Zinssatz	1'453'362.59	635'062.00
Rückstellung für Techn. Zinssatz Rentner WFS der Bayer	480'735.00	559'629.00
Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle	1'958'188.34	1'959'508.00
Total Technische Rückstellungen	<u>10'306'468.93</u>	<u>9'688'199.00</u>

Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die **Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität** dient der Deckung der Schwankungen im Risikoverlauf der aktiven Versicherten. Die Berechnungsbasis ist die aufgrund der risikotheorietisch berechnete Gesamtschadenverteilung erwartete Schadensumme, unter Berücksichtigung des Risikobeitrages und der Stop Loss Rückversicherung.

Die Bildung der Rückstellung für **technischer Zinssatz** erfolgt derart, dass die Differenz zwischen der Bewertung des Vorsorgekapitals der Rentner, der Rückstellung für den Umwandlungssatz sowie der Rückstellung pendente IV-Fälle mit dem vom Experten empfohlenen Zinssatz und dem anwendbaren technischen Zinssatz von 2.5% über einen Zeitraum von sieben Jahren gleichmässig verteilt wird. Bei der Bildung der Rückstellung werden zukünftige Empfehlungen zum technischen Zinssatz entsprechend berücksichtigt. Die Höhe dieser Rückstellung wird jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge überprüft.

Falls die reglementarischen Umwandlungssätze von den versicherungstechnisch korrekten Werten abweichen, wird eine **Rückstellung für den Umwandlungssatz** gebildet. Die Höhe dieser Rückstellung ist grundsätzlich abhängig von der Differenz zwischen dem reglementarischen und versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz, der Wahrscheinlichkeit, die Altersleistung in Kapitalform zu beziehen sowie der Wahrscheinlichkeit als Aktiver das Rentenalter zu erreichen.

Die **Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle** dient der Deckung der Kosten der im Berichtsjahr erwerbsunfähigen aber noch nicht invalid erklärten Versicherten. Die Höhe dieser Rückstellung ist grundsätzlich abhängig von der Differenz zwischen dem erforderlichen Vorsorgekapital zur Finanzierung der potenziellen Invalidenrente und der vorhanden Freizügigkeitsleistung zur Deckung des Risikofalles, allenfalls gewichtet mit der Wahrscheinlichkeit der definitiven Invalidisierung.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2017 erstellt. Der Experte stellt fest, dass per Stichtag

- die Pensionskasse ausreichend Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierungen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- der zur Anwendung kommende technische Zinssatz von 2.50% aus Sicht des Experten kurzfristig noch angemessen ist;
- die zur Anwendung kommenden technischen Grundlagen BVG 2015, GT 2018 angemessen sind;
- die Sollgrösse der Wertschwankungsreserve 21.5% der Verpflichtungen beträgt und dass dieser Wert aus Sicht des Experten ausreichend ist;
- die technische Rückstellungen alle versprochenen Leistungen abdecken und im Sinne von Art. 43 BVV 2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen wurden.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Rechnungsgrundlagen basieren auf den BVG 2015, GT 2019 (Vorjahr BVG 2015, GT 2018) zu einem technischen Zinssatz von 2.50% (Vorjahr: 2.50%). Die Berechnungen sind gemäss der Fachrichtlinie FRP 2 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten erstellt worden. Die technischen Rückstellungen werden jährlich durch den Pensionsversicherungsexperten neu berechnet.

5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Es wurden keine Änderungen von technischen Grundlagen oder Annahmen vorgenommen.

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2019	31.12.2018
Erforderliche Vorsorgekapitalien (Aktiven und Rentner) und Technische Rückstellungen		
Gesamte Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert	567'108'286.80	478'591'331.77
vermindert um nicht verfügbare Mittel		
- Verbindlichkeiten	-12'524'588.75	-9'243'309.90
- Passive Rechnungsabgrenzung	-260'729.86	-162'070.48
- Arbeitgeber-Beitragsreserven	-76'912.10	-76'912.10
für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken verfügbares Vorsorgevermögen (Vv)	554'246'056.09	469'109'039.29
Für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken benötigtes Vorsorgekapital (Vk)		
- Vorsorgekapital	454'389'466.13	416'778'009.95
- technische Rückstellungen	10'306'468.93	9'688'199.00
Total Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (Vk)	464'695'935.06	426'466'208.95
Deckungsgrad (Vv x 100 : Vk)	119.3%	110.0%
Unterdeckung	nein	nein

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Das Anlagereglement regelt die Aufteilung der Verantwortung, Kompetenzen und Kontrollfunktionen auf den Stiftungsrat und die Anlagekommission.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung der Anlagestrategie sowie die Festlegung der Vermögensverwaltungsinstitute, die die Umsetzung der Anlagestrategie vornehmen. Er bestimmt für die laufende Überwachung eine paritätisch zusammengesetzte und aus sechs Mitgliedern besetzte Anlagekommission.

Anlagekommission

Die Anlagekommission ist verantwortlich für die Umsetzung der Anlagestrategie, die Überwachung der Liquiditätsplanung sowie die Aufteilung der Anlagen auf die einzelnen Sektoren. Die Anlagekommission hält in der Regel vierteljährlich eine Sitzung ab.

Der Stiftungsrat hat einen externen Controller für die Unterstützung bei der Überwachung der Anlagetätigkeit beigezogen. Die Vermögensverwaltung erfolgt via externe Mandate an Vermögensverwaltungsgesellschaften resp. Institutional Funds. Die Wertschriftenanlagen sind in der Regel indexierte Anlagen. Die zentrale Verwaltung der indexierten Anlagen erfolgt über den Global Custodian Credit Suisse. Die indirekten Immobilienanlagen werden über Anlagestiftungen bzw. Institutional Funds gehalten. Die Pensionskasse kann auch direkte Immobilien erwerben.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Bei den Immobilien wird die Begrenzung von 30% um 1.5% überschritten (Art. 55 BVV 2). Das Anlagereglement erlaubt eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten nach den Artikeln BVV 2 53-56 und 56a Absätze 1 und 5 sowie 57 Absätze 2 und 3 – dies ebenfalls gestützt auf den Anforderungen von Artikel 49a BVV 2. Die Sicherheit der Erfüllung der Vorsorgezwecke ist durch diese Überschreitung nicht beeinträchtigt.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	2019	2018
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	42'642'830.33	66'577'247.30
Veränderung in der Betriebsrechnung	<u>46'907'290.69</u>	<u>-23'934'416.97</u>
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz 31.12.	89'550'121.02	42'642'830.33
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	<u>99'909'626.04</u>	<u>91'690'234.92</u>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	<u>-10'359'505.02</u>	<u>-49'047'404.59</u>
Vorsorgekapital inkl. technische Rückstellungen am 31.12.	464'695'935.06	426'466'208.95
Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	19.27%	10.00%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	21.50%	21.50%

Wertschwankungsreserven sollen verhindern, dass der Deckungsgrad einer Pensionskasse wegen Kapitalmarktschwankungen (Volatilität) unter 100% fällt und damit eine Unterdeckung entsteht.

Auf Basis von historischen Benchmark Daten sowie einer aktuellen Ertragsprognose der einzelnen Anlagekategorien wird zur gültigen Anlagestrategie sowohl die erwartete Rendite als auch das erwartete Risiko bestimmt. Die notwendige Wertschwankungsreserve ergibt sich daraus als 2% Value at Risk. Im Weiteren werden bei der Festlegung der Schwankungsreserven die Struktur und Entwicklung des Vorsorgekapitals sowie die versicherungstechnisch notwendigen Rückstellungen berücksichtigt. Die Berechnung dieser Reserven erfolgt nach dem Grundsatz der Stetigkeit.

Die Anlagestrategie der Stiftung besitzt die folgenden Eigenschaften:

Erwarteter Ertrag (Brutto)	2.9%
Historisches Risiko	6.6%
Notwendige zweijährige Wertschwankungsreserve in Prozent der gesamten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen	21.5%

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2019 Wert in CHF	Anteil in %	31.12.2018 Wert in CHF	Anteil in %	Strategie / Bandbreite	Begrenzung BVV 2
Flüssige Mittel (inkl. Festgeld)	19'998'744.36		24'031'892.00			
Flüssige Mittel Fremdwährung	2'187'493.88		1'563'239.10			
Total Flüssige Mittel	22'186'238.24	3.9%	25'595'131.10	5.3%	1% / 0% - 8%	
Obligationen CHF	42'622'748.96	7.5%	29'653'167.27	6.2%	8% / 5% - 11%	100.0%
Obligationen EUR hedged	0.00	0.0%	419'947.00	0.1%	0% / 0% - 5%	
Obligationen USD hedged	37'133'327.22	6.5%	33'619'612.43	7.0%	9% / 3% - 12%	
Obligationen Welt	32'345'199.26	5.7%	30'782'862.76	6.4%	7% / 5% - 9%] 30%
Obligationen Corp. Welt hedg.	30'202'109.58	5.3%	28'056'964.74	5.9%	7% / 5% - 9%	
Obligationen Emerg. Markets	15'646'323.60	2.8%	14'852'645.70	3.1%	3% / 0% - 5%	
Total Obligationen	157'949'708.62	27.9%	137'385'199.90	28.7%	34% / 18% - 61%	
Aktien Schweiz	58'635'552.54	10.3%	38'841'700.74	8.1%	10% / 8% - 12%	
Aktien Europa	38'876'646.63	6.9%	33'197'354.93	6.9%	8% / 6% - 10%	
Aktien Amerika	42'991'035.40	7.6%	31'487'373.39	6.6%	8% / 6% - 10%	
Aktien Japan	8'347'179.39	1.5%	7'014'170.70	1.5%	2% / 1% - 3%	
Aktien Pazifik ex Japan	21'138'418.48	3.7%	18'432'118.46	3.9%	4% / 2% - 6%	
Aktien Small Cap Welt ex CH	13'811'517.79	2.4%	10'808'542.13	2.3%	3% / 1% - 5%	
Aktien Emerging Markets	16'479'288.73	2.9%	14'327'495.55	3.0%	3% / 1% - 5%	
Total Aktien	200'279'638.96	35.3%	154'108'755.90	32.2%	38% / 25% - 51%	50.0%
Hypothekendarlehen	630'000.00	0.1%	0.00	0.0%	5% / 0% - 10%	50.0%
Immobilien Schweiz direkt	1'496'905.00	0.3%	0.00			
Immobilien Schweiz ind.	159'364'270.87	28.1%	143'260'209.40	29.9%	19% / 16% - 30%	
Immobilien Ausland hedged	17'633'897.58	3.1%	14'971'854.64	3.1%	3% / 1% - 5%	
Total Immobilien	178'495'073.45	31.5%	158'232'064.04	33.1%	22% / 17% - 35%	30.0%
Forderungen, Abgrenzungsposten	2'993'373.88	0.5%	2'724'944.23	0.6%		
Kontokorrente Arbeitgeber	4'574'253.65		545'236.60			
Total Anlagen Arbeitgeber	4'574'253.65	0.8%	545'236.60	0.1%		5.0%
Total Aktiven	567'108'286.80	100.0%	478'591'331.77	100.0%		
Nominalwerte	180'765'946.86	31.9%	162'980'331.00	34.1%	40% / 18% - 69%	
Sachwerte	377'277'807.41	66.5%	312'340'819.94	55.1%	60% / 42% - 86%	70.0%
Währungsabsicherung	116'349'251.58	20.5%	97'614'564.00	20.4%	22% / 5% - 51%	30.0%
EUR	21'392'242.95	3.8%	21'053'373.00	4.4%	4% / 2% - 11%	
USD	74'663'517.30	13.2%	56'153'070.00	11.7%	12% / 2% - 19%	
JPY	8'725'958.73	1.5%	9'159'836.00	1.9%	2% / 0% - 4%	
GBP	11'567'532.60	2.0%	11'248'285.00	2.4%	3% / 1% - 5%	
Andere Währungen	0.00	0.0%	0.00	0.0%	0% / 0% - 12%	

Bei den Aktien und Obligationen handelt es sich um kollektive Anlagen.

Art. Darstellung gemäss BVV 2

	31.12.2019	Anteil	31.12.2018	Anteil	Begrenzung
	Wert in	am Ver-	Wert in	am Ver-	gemäss
	CHF	mögen	CHF	mögen	BVV 2
		(IST)		(IST)	(Maximal)
		in %		in %	in %
54a Forderungen auf festen Geldbetrag	183'129'320.74	32%	165'705'275.23	35%	100.0%
Liquidität Verwaltungsmandate	22'186'238.24	4%	25'595'131.10	5%	
- davon in Fremdwährungen	2'187'493.88	0%	1'563'239.10	0%	10.0%
- davon bei Credit Suisse	4'652'197.13	1%	3'006'019.70	1%	10.0%
Forderungen	2'937'658.03		2'721'773.43		
57 Anlagen beim Arbeitgeber	4'574'253.65	1%	545'236.60	0%	5.0%
Obligationen CHF (inkl. FW hedged)	42'622'748.96	8%	29'653'167.27	6%	
Obligationen Fremdwährung	115'326'959.66	20%	107'732'032.63	23%	
Aktive Rechnungsabgrenzung	55'715.85	0%	3'170.80	0%	
55b Aktien	200'279'638.96	35%	154'108'755.90	32%	50.0%
Aktien Schweiz	58'635'552.54	10%	38'841'700.74	8%	
Aktien Ausland	141'644'086.42	25%	115'267'055.16	24%	
55c Immobilien	179'125'073.45	32%	158'232'064.04	33%	30.0%
Immobilien Schweiz	160'861'175.87	28%	143'260'209.40	30%	
Immobilien Ausland	17'633'897.58	3%	14'971'854.64	3%	10.0%
Hypotheken	630'000.00	0%	0.00	0%	
Total Aktiven	567'108'286.80	100%	478'591'331.77	100%	

Alle BVV 2 relevanten Artikel im Zusammenhang mit den gesetzlichen Bestimmungen über die Vermögensanlage sind mit Ausnahme von Art. 55 BVV 2 eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Termingeschäfte 31.12.2019		Terminkurs /		CHF	
		Betrag FW	Abschlusskurs	Wert CHF	CHF
EUR Verkauf	29.05.2020	-17'900'000.00	-1.134867 -1.085875	20'314'119.30 19'437'162.50	-876'956.80
EUR Verkauf	29.05.2020	-950'000.00	-1.134867 -1.085875	1'078'123.65 1'031'581.25	-46'542.40
GBP Verkauf	29.05.2020	-8'300'000.00	-1.289580 -1.274782	10'703'514.00 10'580'690.60	-122'823.40
GBP Verkauf	29.05.2020	-670'000.00	-1.289580 -1.274782	864'018.60 854'103.94	-9'914.66
JPY Verkauf	29.05.2020	-817'000'000.00	-0.895889 -0.889152	7'319'413.00 7'264'371.84	-55'041.16
JPY Verkauf	29.05.2020	-157'000'000.00	-0.895889 -0.889152	1'406'545.73 1'395'968.64	-10'577.09
USD Verkauf	29.05.2020	-7'000'000.00	-0.970917 -0.958617	6'796'419.00 6'710'319.00	-86'100.00
USD Verkauf	29.05.2020	-17'137'000.00	-0.970917 -0.958617	16'638'604.63 16'427'819.53	-210'785.10
USD Verkauf	29.05.2020	-35'500'000.00	-0.970917 -0.958617	34'467'553.50 34'030'903.50	-436'650.00
USD Verkauf	29.05.2020	-17'263'000.00	-0.970917 -0.958617	16'760'940.17 16'548'605.27	-212'334.90
Unrealisierter Verlust 31.12.2019					<u>-2'067'725.51</u>

Sämtliche engagement-reduzierende Derivate waren jederzeit durch entsprechende Basiswerte gedeckt. Die Derivate wurden über die Depotbank Credit Suisse (Gegenpartei) abgeschlossen. Zur Margendeckung besteht ein Kreditrahmenvertrag mit der Credit Suisse.

6.6 Offene Kapitalzusagen

	Zusage	Abruf 2017	Abruf 2018	Offen per
	CHF	CHF	CHF	31.12.2019
Helvetia Anlagestiftung – Immobilien Schweiz	5'861'085	1'953'695	3'907'390	0
Utilita AST – Gemeinnützige Immobilien Schweiz	5'000'000	1'700'000	3'300'000	0
Total	10'861'085	3'653'695	7'207'390	0

6.7 Marktwerte und Vertragspartner der Wertpapiere und Securities Lending

Die Pensionskasse betreibt keine Wertpapierleihe.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.8.1	Performance des Gesamtvermögens	2019	2018
		CHF	CHF
	Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	478'591'331.77	454'707'522.41
	Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	567'108'286.80	478'591'331.77
	Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	522'849'809.29	466'649'427.09
	Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	60'755'994.03	-26'894'491.49
	Performance auf dem Gesamtvermögen	11.6%	-5.8%
Die Performance im Vorjahr wurde vom Global Custodian (Credit Suisse) ermittelt, ist gemäss der Time weighted Return (TWR) Methode gerechnet und netto (nach Abzug von Kosten bei den indirekten Anlagen) angegeben.			
6.8.2	Nettoergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		
	Zinsen Bank-Kontokorrente	-282'205.65	-116'111.07
	Zinsen auf Festgeldern und flüssigen Mitteln	2'672.15	3'632.30
	Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-346'339.63	-86'143.35
	Spesen / Gebühren	0.00	-79.85
	TER-Kosten	391.08	400.60
		<u>-625'482.05</u>	<u>-198'301.37</u>
	Nettoergebnis aus Arbeitgeber-Beitragsreserven		
	Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven	0.00	0.00
		<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
	Nettoergebnis Obligationen		
	Zinsertrag	3'583'561.21	3'646'445.09
	Realisierte Kursgewinne und -verluste	-1'263'776.49	-836'469.66
	Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	5'748'667.42	-6'564'330.72
	TER-Kosten	90'150.89	85'352.93
		<u>8'158'603.03</u>	<u>-3'669'002.36</u>
	Nettoergebnis aus Aktien und ähnliche Anlagen		
	Dividendenertrag	4'519'555.35	3'924'654.90
	Realisierte Kursgewinne und -verluste	-2'279'201.47	-1'872'819.00
	Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	35'540'759.46	-21'548'415.94
	TER-Kosten	31'756.26	25'850.11
		<u>37'812'869.60</u>	<u>-19'470'729.93</u>
	Nettoergebnis aus Hypothekaranlagen		
	Zinsertrag Hypotheken an Versicherte	586.25	0.00
		<u>586.25</u>	<u>0.00</u>
	Nettoergebnis aus Immobilien		
	Ertrag Anlagefonds- / Stiftung	3'544'514.65	3'345'456.70
	Realisierte Kursgewinne und -verluste	0.00	384'000.00
	Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	12'407'207.52	-6'747'052.00
	TER-Kosten	1'062'908.07	785'943.52
	Retrozessionen	9'020.65	12'609.60
		<u>17'023'650.89</u>	<u>-2'219'042.18</u>
6.8.3	Zinsaufwand Guthaben Ausgetretene		
	Zins Austrittsleistungen	-113'369.99	-60'774.87
		<u>-113'369.99</u>	<u>-60'774.87</u>
6.8.4	Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		
	Verwaltungsgebühr Bankenmandate	-181'994.31	-173'661.09
	Wertschriftenaufwand	0.00	-99'283.64
	Bankgebühren	-121'023.14	-106'148.89
	Aufwand Direktanlagen Liegenschaften und Hypotheken	-12'639.95	0.00
	TER-Kosten	-1'185'206.30	-897'547.16
		<u>-1'500'863.70</u>	<u>-1'276'640.78</u>
6.8.5	Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	60'755'994.03	-26'894'491.49

6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten			
6.9.1	Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	31.12.2019	31.12.2018
	TER-Kosten	CHF 1'185'206.30	CHF 897'547.16
6.9.2	Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozent der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.26%	0.27%
	Vermögensverwaltungskosten	1'500'863.70	1'276'640.78
	kostentransparente Vermögensanlagen	567'052'570.95	478'588'160.97
6.9.3	Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%
	Vermögensanlagen	567'052'570.95	478'588'160.97
	kostentransparente Vermögensanlage	567'052'570.95	478'588'160.97
6.10	Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
	Kontokorrente bei den Arbeitgeberfirmen (Aktiven)	4'574'253.65	545'236.60
	Kontokorrente bei den Arbeitgeberfirmen (Passiven)	0.00	-111'174.70
	Arbeitgeberbeitragsreserve Bayer (Schweiz) AG	38'456.05	38'456.05
	Arbeitgeberbeitragsreserve Bayer Crop Science Schweiz AG	38'456.05	38'456.05
	Die Arbeitgeber-Beitragsreserve wurde im Berichtsjahr mit 0% verzinst (Vorjahr 0%). Die offenen Beitragszahlungen wurden im Januar 2020 ausgeglichen.		
6.11	Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
	Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht 1.1.	76'912.10	76'912.10
	Zins	0.00	0.00
	Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht 31.12.	76'912.10	76'912.10

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Erläuterung aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Aktive Rechnungsabgrenzung	55'715.85	3'170.80
Total aktive Rechnungsabgrenzung	55'715.85	3'170.80
7.2 Andere Verbindlichkeiten	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Kontokorrent Bayer Consumer Care AG	0.00	111'174.70
Kreditoren diverse	0.00	6'342.00
Kreditor Quellensteuer	48'221.55	80'671.00
Kreditor Sicherheitsfonds	120'837.00	100'634.40
Total Andere Verbindlichkeiten	169'058.55	298'822.10
7.3 Erläuterung passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Abgrenzung Verwaltungskosten	69'614.60	0.00
Abgrenzung Revisionskosten	21'770.00	26'000.00
Abgrenzung Expertenkosten	41'585.25	60'406.90
Abgrenzung Gebühren Aufsichtsbehörden	18'200.00	15'880.00
Abgrenzung Beratung Vermögensverwaltung	28'742.15	7'590.15
Abgrenzung UBS PF-Managementsgebühr	9'987.65	0.00
Vermögensverwaltungskosten 3. und 4. Quartal 2019/2018	70'830.21	52'193.43
Total passive Rechnungsabgrenzung	260'729.86	162'070.48
7.4 Erläuterung Verwaltungskosten	2019	2018
	CHF	CHF
Revisionskosten	21'969.10	26'266.50
Expertenkosten	63'511.50	61'366.90
Verwaltungskosten	249'864.00	259'000.80
Gebühren Aufsichtsbehörden	20'817.25	33'318.85
Übrige Verwaltungskosten	7'148.60	19'473.15
Total	363'310.45	399'426.20
7.5 Erläuterung sonstiger Aufwand/Ertrag	2019	2018
	CHF	CHF
Übriger Ertrag	6'527.50	9'241.16
Total	6'527.50	9'241.16

Der übrige Ertrag von CHF 6'527.50 (Vorjahr CHF 6'598.60) betrifft Rückerstattung von Quellensteuerabzügen. Im Vorjahr zusätzlich CHF 2'642.56 aus Korrekturen des Jahres 2017.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat mit ihrem Schreiben vom 29.10.2019 mitgeteilt, dass sich bei der Prüfung der Jahresrechnung 2018 keine Auflagen ergeben. Im Zusammenhang mit dem per 01.10.2019 angepassten Organisationsreglement teilte die Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 19.02.2020 mit, dass bei gewissen Punkten im Organisationsreglement Anpassungsbedarf besteht. Der Stiftungsrat wird dies an einer nächsten Stiftungsratssitzung aufnehmen.

Mit Schreiben vom 19.02.2020 hat die Aufsichtsbehörde ebenfalls eine Anmerkung hinsichtlich der Darstellung von Arbeitgebereinlagen für die Finanzierung von Altersleistungen angebracht. Dieser Punkt wurde inzwischen erledigt.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterungen der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Nicht anwendbar.

9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Nicht anwendbar.

9.3 Teilliquidation

Im Berichtsjahr ist kein Tatbestand eingetreten, der eine Teilliquidation zur Folge hätte.

9.4 Separate Accounts

Keine.

9.5 Verpfändung von Aktiven

Zur Margendeckung der bei der Credit Suisse abgeschlossenen Devisentermingeschäfte besteht ein Kreditrahmenvertrag in der Höhe von CHF 12'000'000. Zur Sicherstellung der Rahmenlimite sind sämtliche durch die Credit Suisse verwahrten Vermögenswerte verpfändet.

9.6 Solidarhaftung und Bürgschaften

Keine.

9.7 Retrozessionen

Die externen Banken und Vermögensverwalter haben die erhaltenen bzw. ausgerichteten Retrozessionen im Sinne der Pflicht zur Rechenschaftsablegung und Ablieferungspflicht im Sinne von Art. 400 Abs. 1 OR, der Bestimmungen zur Abgabe von Vermögensvorteilen gemäss Art. 48k BVV 2 sowie der entsprechenden Rechtsprechung des Bundesgerichtes (zuletzt in BGE 4A_127/2012 und 4A_141/2012 vom 30. Oktober 2012) jährlich offenzulegen. Im laufenden Geschäftsjahr sind Retrozessionen von CHF 9'020.65 (Vorjahr: CHF 12'609.00) vereinnahmt worden.

9.8 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen

Per 01.01.2018 sind die Rentenverpflichtungen aus der Wohlfahrtsstiftung der Bayer (Schweiz) AG übernommen worden. Die entsprechende Einlage ist in Pos. 5.2 ausgewiesen.

9.9 Integrität und Loyalität

Die mit der Verwaltung von Vermögensanlagen betrauten Personen und Institutionen richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f ff und Art. 49a BVV 2.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie (Stand April 2020) bewirken eine sehr hohe Volatilität bei den Anlagemärkten. Dies dürfte einen massgeblichen Einfluss auf die aktuelle Performanceentwicklung des Anlagevermögens und den aktuellen Deckungsgrad haben. Im Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung liegen keine entsprechenden Berechnungsergebnisse über die Auswirkungen auf die Aktivseite der Bilanz (Stand April 2020) vor.